

Firmenberichte = Nouvelles de firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **76 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mässig ist, wo sie auf Grund vorliegender Erfahrungen und Kenntnisse auch richtig angewendet werden kann. Für die Studenten ist deshalb die Mitsprache vor allem in der Klasse und in der Abteilung sinnvoll, für die Dozenten vorzugsweise im Rahmen der Abteilung und des Konventes.

Die Kommission hat den Entwurf der neuen Schulordnung im Dezember 1977 fertiggestellt. Er wurde im Januar 1978 durch den Technikumsrat behandelt, durch die vorgesetzten Behörden am 31. Januar 1978 erlassen und durch den Technikumsrat am 24. Februar 1978 in Kraft gesetzt.

Firmenberichte Nouvelles de firmes

Zenitlot ZL und Nadirlot NL, zwei neue automatische Lotinstrumente



Im Bauwesen ist zunehmend ein Trend zu höherer Genauigkeit festzustellen sowohl bei der Bauausführung als auch für die Kontrolle des fertigen Bauwerkes. Je höher ein Bauwerk ist, desto wichtiger wird auch seine fortlaufende Überwachung. Wolkenkratzer, Fernsehtürme, Talsperren und Schachtanlagen sind Beispiele für Bauten, die sich unter dem Angriff von äusseren Kräften erheblich deformieren können. Auch Bodensenkungen können ein Bauwerk gefährden. Ge-

naue Lotgeräte gewinnen deshalb bei den für die Sicherheit Verantwortlichen immer mehr an Interesse.

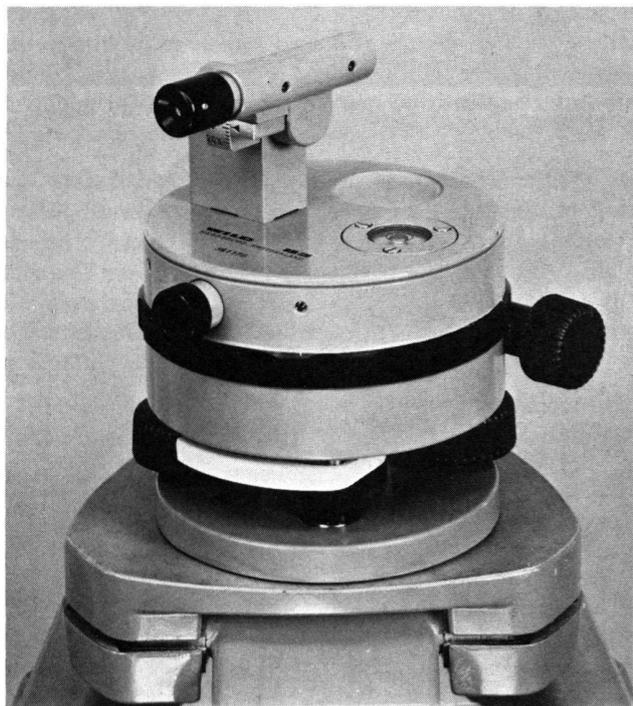
Diesen Aufgaben Rechnung tragend, hat Wild Heerbrugg ein hochpräzises automatisches Lotgerätesystem – das Zenitlot ZL und das Nadirlot NL – entwickelt, das die Bezeichnung automatisch wirklich verdient. Die Ziellinie wird nämlich in zwei zueinander rechtwinkligen Ebenen durch die Schwerkraft stabilisiert, oder mit anderen Worten, automatisch lotrecht gestellt. Die Lotungsgenauigkeit beträgt 1 mm auf 200 m Höhe.

Sehr attraktive Möglichkeiten ergeben sich aus der Kombination dieser Lotgeräte mit dem Laserokular Wild GL02. Man erhält damit ein hochgenaues automatisches Laserlot. Die Lotlinie steht so am Arbeitsort jederzeit als Leuchtpunkt zur Verfügung, ohne dass das Instrument bedient werden muss. Auch vollautomatische Überwachungsanlagen lassen sich mit dieser Gerätekombination konzipieren.

Mit den automatischen Loten ZL und NL stellt Wild zwei robuste, genaue Instrumente zur Verfügung für Aufgaben in Vermessung, Hoch- und Tiefbau, Bergbau und Industrie.

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Schnell und leicht – die neue Stativbussole Wild B3



Die vollständig neu konzipierte Stativbussole Wild B3 ist ein Präzisionskompass zur Bestimmung von Magnetisch Nord für Richtungsmessungen. Sie wird von Vorteil dort eingesetzt, wo es auf Geschwindigkeit und kleines Gewicht (nur 800 g) ankommt, also beim Messen einfacher Bussolenzüge, Anfertigen von Lage-skizzen durch Geographen und Förster, Orientieren von Windmessern, Ausrichten stationärer Antennenanlagen, Kontrollieren von Kompassen aller Art, Be-

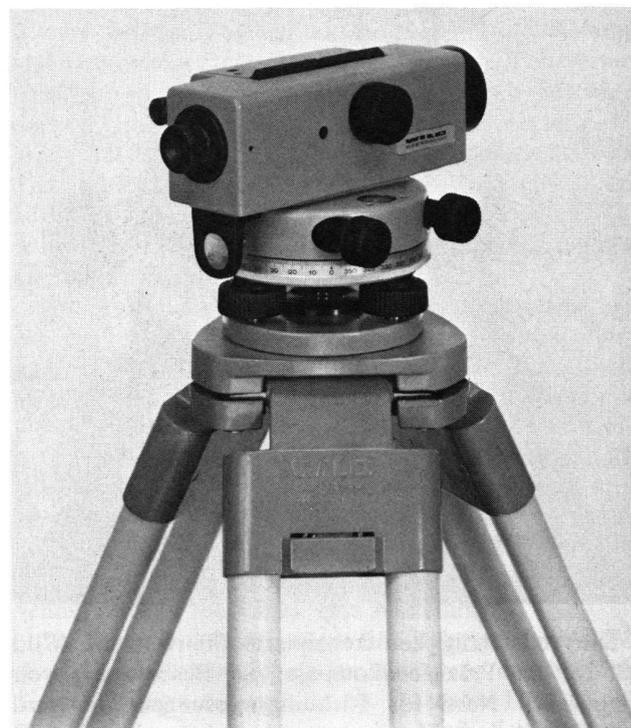
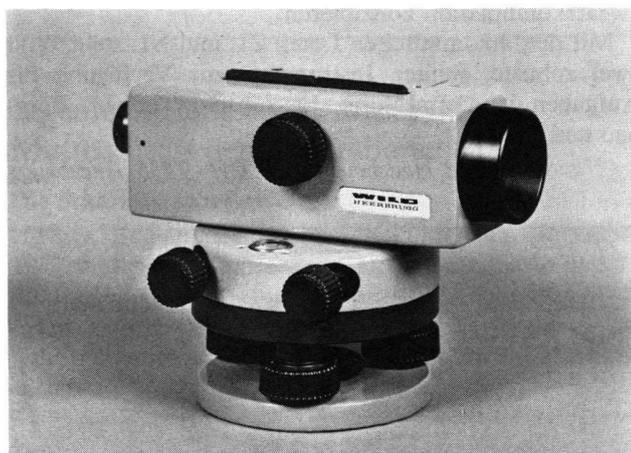
stimmen der Deklination usw. Mit geklemmtem Kreis kann die B3 auch zum Messen von Richtungen und Winkel benutzt werden.

Technische Daten:

Fernrohrvergrößerung	2fach
Kürzeste Zielweite	2 m
Sehfelddurchmesser auf 100 m	12 m
Bussolenkreis	400 ^g (360°)
Höhenbogen	von -20 % bis +20 %

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Ein neues, handliches Kippschrauben-Nivellier mit Koinzidenzlibelle



Der Vorteil des neuen Ingenieur-Nivelliers Wild N1 liegt ausser dem günstigen Preis in seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, wie Liniennivellements beim Bau von Strassen, Eisenbahnen, Rohrleitungen, Be- und Entwässerungsanlagen, Flächennivellements aller Art,

Fluchtungen und Absteckungen im Baugelände, Höhenkontrollen im Hoch- und Tiefbau und mit dem Kreismodell auch tachymetrische Aufnahmen. Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen sind die Bilder hell und kontrastreich, was ein sicheres Ablesen der Latte erlaubt. Die kürzeste Zielweite von nur 70 cm erleichtert das Arbeiten auf engen Baustellen. Dank seiner Ausstattung bietet das N1/NK1 eine überdurchschnittliche Leistung in seiner Klasse.

Technische Daten:

Standardabweichung für 1 km Doppelnivellement	± 2,5 mm
Höhengenauigkeit des justierten Instrumentes bei 30 m Zielweite	ca. 1 mm
Fernrohr	aufrechtes Bild
Vergrößerung	23 ×
Sehfelddurchmesser auf 100 m	3,6 m
Kürzeste Zielweite	0,7 m
Multiplikationskonstante	100
Additionskonstante	0

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Neuartiges Digitalisiersystem

Das MADS/S-System, eine Option zum graphischen Digitalisiersystem von Summagraphics, gestattet dank dem eingebauten Mikroprozessor das Auswerten von graphischen Daten (Karten, Pläne, Zeichnungen, Messdiagramme) und Filmen (Luftaufnahmen, Röntgenfilme, Mikroskopaufnahmen). Das Abrufen der einzelnen Programme erfolgt dabei mit dem Cursor – mit dem auch die Kurven digitalisiert werden – durch Abtasten eines KEYBOARDES.

Es sind folgende Auswertungen bzw. Befehle möglich:

- Berechnung der Länge eines Streckenzuges
- Flächenberechnung mit 16-bit Genauigkeit
- Scalierung der X- und Y-Koordinaten mit einem fixen (1/8, 1/4, 1/2, 1:20, 1:50) oder einem beliebig eingegebenen Faktor
- Eingabe von 16 verschiedenen Zeichen
- Sendebefehl für Übermittlung der ermittelten Daten an ein externes Gerät.

Eine grosse Auswahl an Interfaces gestattet den Anschluss an Computer, Stanzer, Teletype, Drucker usw.

Kontron Electronic, 8048 Zürich

**Zeitschriften
Revue**

bau

Heft 11/78. J. Hirschbühl: Die Alaska-Pipeline – ein modernes Bau-Abenteuer.